

**10.02. - 14.02.2025****Freiheit verantwortungsvoll gestalten**

Frankfurt, 14.02.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinde,

diese Woche war eine etwas ruhigere Woche, doch sie war keineswegs ereignislos. Verschiedene Initiativen haben begonnen: Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 sind in ihr Betriebspraktikum gestartet, einige Klassen der Jahrgangsstufe 10 haben sich auf den Weg nach Hadamar gemacht, und unsere Wahlpflichtgruppe „Model United Nations“ ist zu ihrer Reise nach Gouda aufgebrochen. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für unseren Kammermusikabend am 20.2.2025 auf Hochtouren. Anbei die Ankündigung des Kammermusikabends und ein Wochenrückblick.

Kammermusikabend am Donnerstag, 20. Februar 2025 um 19.00 Uhr

Die Fachschaft Musik lädt herzlich ein zum Kammermusikabend am Donnerstag, 20. Februar 2025 um 19.00 Uhr in der Aula der Schillerschule.

Unser Kammermusikabend ist ein „Podium der jungen Künstler“ – eine Möglichkeit für unsere Schülerinnen und Schüler vor einem größeren Publikum das zu präsentieren, was sie im Instrumentalunterricht gemeinsam mit ihren Instrumentallehrern erarbeitet haben. Erklingen wird Musik unterschiedlicher Epochen und Stilrichtungen von Barock bis Pop mit Werken von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schubert, Frédéric Chopin, Erik Satie, Ludovico Einaudi und anderen. Für uns musizieren werden Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen von der 5. Klasse bis zur Q 4. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf und über die vielfältigen musikalischen Beiträge unserer Schülerinnen und Schüler und laden herzlich zum Kammermusikabend ein!

Stefan Poppe

für die Fachschaft Musik





Schulentscheid Concours de lecture

Auf Französisch lesen kann auch Spaß machen. Das bewiesen die vier Vertreter der achten Klasse am Mittwoch, den 12.3.25, während des Schulentscheids zum Concours de lecture à voix haute. Der jährlich stattfindende Wettbewerb stellt das *plaisir de lire* – also die Freude am Lesen – in den Vordergrund, und so lasen die Finalisten Magnus (8b), Marie (8c), Ellen (8d) und Izem (8e) nicht nur fließend und korrekt, sondern auch lebhaft und zogen die Jury sowie die Zuschauer in ihren Bann.

Die Jury, bestehend aus Mme Jousse-Linker sowie Alina und Lamees aus der Q4, hatten die schwierige Aufgabe, dabei die beste Leistung zu prämiieren. Nach der spontanen Lesung eines unbekanntes Textes ging der Sieg an Ellen Reinhardt (8d), welche die Schillerschule im März beim Landesfinale vertreten wird. Wir wünschen ihr viel Erfolg und bonne courage. (Kin)



Von Malz, Hopfen und Alkoholen – Chemie hautnah in der Brauerei

Am Mittwoch, dem 12.02.2025, besuchte der Chemie-Leistungskurs von Frau Birkholz die Brauerei Braustüb'l in Darmstadt.

Ziel der Exkursion war es, das Thema „Alkohole“ in praktischer Anwendung zu sehen. Die Bierbrauerei Braustüb'l ermöglichte es uns, die chemischen Prozesse der Bierherstellung hautnah zu erleben und unser theoretisches Wissen mit praktischen Anwendungen zu verknüpfen.

Unsere Führung durch das Braustüb'l begann mit einer herzlichen Begrüßung des ehemaligen Braumeisters. Wir begannen die Führung dort, wo das Bierbrauen seinen Anfang findet, nämlich im Sudhaus. Im Sudhaus wird das geschrotete Malz





mit Wasser vermischt, um die Maische herzustellen. Durch Erhitzen werden Enzyme aktiviert, die Stärke in Malzzucker umwandeln. Weiter erfuhren wir, dass im folgenden Prozess die festen Bestandteile von der flüssigen Würze getrennt werden. Anschließend wird die Würze gekocht, mit Hopfen versetzt und von Trübstoffen befreit.

Weiter ging es ins Kühlhaus, wo die abgekühlte Würze mit Hefe versetzt wird, um die Gärung einzuleiten. Während dieses Prozesses wandelt die Hefe den Malzzucker in Alkohol und Kohlen-säure um. Danach reift das Bier in bis zu 15 Meter hohen Lagertanks, wo sich der Geschmack abrundet und unerwünschte Stoffe aus dem Bier entfernt werden. Geduld ist hier der Schlüssel zum perfekten Bier.

Nach dem Kühlhaus besichtigten wir die Abfüllanlage der Brauerei. In der Abfüllanlage erklärte uns der Braumeister, wie gebrauchte Flaschen in Lauge gereinigt werden, von Kameras auf Schäden geprüft und bei Mängeln aussortiert werden. Intakte Flaschen werden automatisch befüllt, etikettiert und in Kästen verstaut.

Ein besonderes Privileg erwartete uns im Anschluss: Als Chemie-Leistungskurs erhielten wir exklusiven Zugang zum Prüflabor. Hier erfuhren wir, wie in jeder Produktionsstufe die Qualität des Bieres überwacht wird. Während früher die Qualitätskontrolle durch Geschmacksproben erfolgte, verlässt man sich heute auf präzise Labordaten.

Nach der eindrucksvollen Führung und den vielen Informationen folgte ein krönender Abschluss: Eine traditionelle Stärkung mit köstlich belegten Brötchen und einer Bierverkostung.

Dabei wurden uns die feinen Unterschiede in Geschmack, Farbe und Aroma erklärt, die durch verschiedene Malz- und Hopfensorten entstehen. Was für ein gelungener Abschluss!

Der Besuch der Brauerei Braustüb'l bot uns wertvolle Einblicke in die chemischen Prozesse der Bierherstellung. Wir konnten durch den Brauereibesuch nicht nur unser Verständnis für Gärungsprozesse vertiefen, sondern auch erfahren, wie Naturwissenschaften in der Lebensmittelindustrie angewendet werden.

Wir danken der Brauerei herzlich für die informative Führung und die gastfreundliche Bewirtung!
Nina Sieler (Q2)



Kunst LK in Mannheim

Der Kunst-Leistungskurs der Q2 besuchte diese Woche die Kunsthalle Mannheim. Genau 100 Jahre zuvor, im Jahr 1925, wurde dort die Ausstellung „Neue Sachlichkeit“ gezeigt, die einer ganzen Epoche ihren Namen gab. Ein Jahrhundert später konnten die Schülerinnen und Schüler nun Werke von Otto Dix und Jeanne Mammen aus nächster Nähe betrachten – Künstlerinnen und Künstler, mit deren Arbeiten sie sich im letzten Halbjahr intensiv beschäftigt haben. Der Besuch bot eine wertvolle Vertiefung ihres Wissens über die Kunstepoche zwischen den beiden Weltkriegen und eine ideale Vorbereitung auf das bevorstehende Abitur im nächsten Jahr.

(Dinter)





Offene DeDu-Sprechstunde:

Ab nächster Woche haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eine offene DeDu-Sprechstunde (DeDu - Deutsch und Du) zu besuchen. Diese richtet sich an alle, die Unterstützung in den Bereichen Rechtschreibung, Textverständnis oder Schreibberatung benötigen. Die Sprechstunde bietet eine zusätzliche Gelegenheit, außerhalb des Deutschunterrichts gezielt an den eigenen Schreib- und Lesekompetenzen zu arbeiten.

Die offene Sprechstunde findet mittwochs in der 6. Stunde in Raum B2.09 statt. Das Kollegium kann gerne gezielt Lernende auf die Sprechstunde hinweisen. Selbstverständlich können Schülerinnen und Schüler auch ohne Empfehlung spontan vorbeikommen.

(Horak-Knatz)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

gestern sorgte eine kreative Aktion der Q2 für einige Überraschungsmomente im Schulhaus: Einige Schülerinnen und Schüler haben sich wie ihre Lehrkräfte gekleidet und damit für ein Schmunzeln bei vielen gesorgt. Mit viel Sinn für Details und Humor wurden typische Kleidungsstile aufgegriffen – eine gelungene Aktion, die zeigt, wie aufmerksam und mitunter augenzwinkernd der Schulalltag wahrgenommen wird!

Herzliche Grüße

Michael Haas
Schulleiter